



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Göttingen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	115 843	100,0	55 728	60 115
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 580	4,0	2 551	2 029
5 - 9	4 287	3,7	2 204	2 083
10 - 14	4 600	4,0	2 360	2 240
15 - 19	5 186	4,5	2 624	2 562
20 - 24	12 979	11,2	6 188	6 791
25 - 29	12 560	10,8	5 916	6 644
30 - 34	8 101	7,0	4 142	3 959
35 - 39	6 536	5,6	3 317	3 219
40 - 44	7 903	6,8	3 998	3 905
45 - 49	8 465	7,3	4 174	4 291
50 - 54	7 673	6,6	3 834	3 839
55 - 59	6 743	5,8	3 348	3 395
60 - 64	5 672	4,9	2 862	2 810
65 - 69	5 084	4,4	2 293	2 791
70 - 74	5 669	4,9	2 502	3 167
75 - 79	3 871	3,3	1 607	2 264
80 - 84	2 946	2,5	1 079	1 867
85 - 89	1 999	1,7	521	1 478
90 und älter	989	0,9	208	781
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 801	2,4	1 575	1 226
3 - 5	2 610	2,3	1 444	1 166
6 - 9	3 456	3,0	1 736	1 720
10 - 15	5 512	4,8	2 818	2 694
16 - 18	2 899	2,5	1 515	1 384
19 - 24	14 354	12,4	6 839	7 515
25 - 39	27 197	23,5	13 375	13 822
40 - 59	30 784	26,6	15 354	15 430
60 - 66	7 381	6,4	3 638	3 743
67 - 74	9 044	7,8	4 019	5 025
75 und älter	9 805	8,5	3 415	6 390
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	58 315	50,3	30 250	28 065
Verheiratet	41 687	36,0	20 689	20 998
Verwitwet	6 870	5,9	1 224	5 646
Geschieden	8 802	7,6	3 486	5 316
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	0,1	66	75
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	0,0	13	3
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	105 366	91,0	50 916	54 450
Bosnien und Herzegowina	177	0,2	80	97
Griechenland	405	0,3	188	217
Italien	367	0,3	212	155
Kasachstan	82	0,1	27	55
Kroatien	457	0,4	221	236
Niederlande	(120)	(0,1)	(72)	48
Österreich	193	0,2	99	94
Polen	512	0,4	136	376
Rumänien	107	0,1	(35)	72
Russische Föderation	439	0,4	160	279
Türkei	1 377	1,2	686	691
Ukraine	309	0,3	105	204
Sonstige	5 932	5,1	2 791	3 141
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	20 090	17,5	9 560	10 520
Evangelische Kirche	52 760	45,9	23 840	28 920
Evangelische Freikirchen	760	0,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 730	1,5	680	1 050
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 900	2,5	1 400	1 500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 430	31,7	19 320	17 110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	60 180	52,3	30 300	29 880
Erwerbstätige	56 510	49,1	28 220	28 280
Erwerbslose	3 680	3,2	2 080	1 600
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 010	2,6	1 700	1 300
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	670	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	54 820	47,7	24 800	30 020
Personen unterhalb des Mindestalters	12 770	11,1	6 830	5 940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 360	19,4	8 750	13 620
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 580	10,9	6 600	5 970
Hausfrauen und Hausmänner	2 710	2,4	/	2 560
Sonstige	4 390	3,8	2 470	1 920
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 140	83,4	22 660	24 480
Beamte/-innen	3 430	6,1	1 820	1 610
Selbstständige mit Beschäftigten	1 890	3,4	1 500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	6,7	2 140	1 670
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 960	3,6	1 330	/
Akademische Berufe	17 080	31,1	8 900	8 180
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 710	17,7	4 300	5 410
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 220	11,3	2 420	3 810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 520	17,3	3 720	5 800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 490	6,4	3 200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	4,2	1 910	/
Hilfsarbeitskräfte	4 270	7,8	1 610	2 660
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 550	13,4	5 450	2 100
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 080	10,8	4 260	1 810
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	0,6	240	/
Baugewerbe	1 160	2,0	940	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	21,7	6 790	5 450
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 520	15,1	4 110	4 410
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 720	6,6	2 680	1 040
Sonstige Dienstleistungen	36 250	64,1	15 650	20 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 390	2,5	650	740
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 870	13,9	4 350	3 520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 910	5,2	1 430	1 480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 070	42,6	9 210	14 850
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 610	30,2	1 650	1 960
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 710	47,7	2 920	2 790
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	22,0	1 180	1 450
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 050	5,9	2 730	3 320
Ohne Schulabschluss	3 740	3,7	1 470	2 270
Noch in schulischer Ausbildung	2 310	2,3	1 270	1 040
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 400	21,9	10 570	11 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 070	22,5	10 380	12 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 440	20,0	9 200	11 240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	2,6	1 180	1 450
Fachhochschulreife	5 340	5,2	2 660	2 680
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 470	44,4	22 130	23 350
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	33 630	32,9	15 080	18 550
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 940	32,2	16 690	16 250
Fachschulabschluss	9 020	8,8	3 400	5 620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	930	0,9	/	/
Fachhochschulabschluss	3 830	3,7	2 190	1 640
Hochschulabschluss	17 090	16,7	7 830	9 260
Promotion	4 900	4,8	2 940	1 960
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	88 510	77,0	42 690	45 820
Personen mit Migrationshintergrund	26 480	23,0	12 490	14 000
Ausländer/-innen	10 470	9,1	4 790	5 670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 750	7,6	4 060	4 690
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	1,5	730	990
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 010	13,9	7 690	8 320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 620	7,5	4 150	4 470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 390	6,4	3 540	3 850
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	2,6	1 240	1 790
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 360	3,8	2 300	2 060

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	500	1,9	/	/
Italien	820	3,1	/	/
Kasachstan	1 740	6,6	770	970
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 420	12,9	1 360	2 060
Rumänien	990	3,7	/	/
Russische Föderation	1 790	6,7	660	1 130
Türkei	2 950	11,1	1 090	1 850
Ukraine	480	1,8	/	/
Sonstige	11 990	45,3	6 330	5 670
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	810	4,7	/	/
1970 - 1979	1 900	10,9	820	1 070
1980 - 1989	2 950	17,0	1 640	1 310
1990 - 1999	3 980	22,9	1 950	2 030
2000 - 2011	5 950	34,2	2 450	3 500
Unbekannt	1 490	8,6	850	640
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 160	15,7	1 700	2 470
5 - 9 Jahre	3 370	12,7	1 440	1 930
10 - 14 Jahre	2 790	10,5	1 430	1 360
15 - 19 Jahre	3 260	12,3	1 550	1 710
20 und mehr Jahre	11 410	43,1	5 520	5 890
Unbekannt	1 490	5,6	850	640

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	115 843	100,0	105 366	10 477	2 808	3 869	3 737	63
Geschlecht								
Männlich	55 728	48,1	50 916	4 812	1 174	1 788	1 802	(48)
Weiblich	60 115	51,9	54 450	5 665	1 634	2 081	1 935	(15)
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 580	4,0	4 240	340	63	(92)	173	12
5 - 9	4 287	3,7	3 970	317	(47)	(154)	113	3
10 - 14	4 600	4,0	4 208	392	56	248	85	3
15 - 19	5 186	4,5	4 763	423	73	226	121	3
20 - 24	12 979	11,2	11 742	1 237	408	301	519	9
25 - 29	12 560	10,8	11 028	1 532	374	367	779	12
30 - 34	8 101	7,0	6 714	1 387	354	394	630	9
35 - 39	6 536	5,6	5 482	1 054	291	378	385	-
40 - 44	7 903	6,8	7 125	778	(210)	315	253	-
45 - 49	8 465	7,3	7 827	638	171	272	189	6
50 - 54	7 673	6,6	7 134	539	160	232	144	3
55 - 59	6 743	5,8	6 244	499	(186)	207	106	-
60 - 64	5 672	4,9	5 200	472	168	227	74	3
65 - 69	5 084	4,4	4 780	304	(99)	163	42	-
70 - 74	5 669	4,9	5 384	285	75	157	53	-
75 - 79	3 871	3,3	3 730	141	(27)	(83)	31	-
80 - 84	2 946	2,5	2 866	80	27	(25)	28	-
85 - 89	1 999	1,7	1 956	43	(16)	21	6	-
90 und älter	989	0,9	973	16	3	7	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 801	2,4	2 585	216	51	51	108	6
3 - 5	2 610	2,3	2 427	183	18	(72)	(87)	6
6 - 9	3 456	3,0	3 198	258	41	123	(91)	3
10 - 15	5 512	4,8	5 030	482	69	302	108	3
16 - 18	2 899	2,5	2 673	226	29	132	62	3
19 - 24	14 354	12,4	13 010	1 344	439	341	555	9
25 - 39	27 197	23,5	23 224	3 973	1 019	1 139	1 794	21
40 - 59	30 784	26,6	28 330	2 454	727	1 026	692	9
60 - 66	7 381	6,4	6 778	603	214	295	91	3
67 - 74	9 044	7,8	8 586	458	128	252	78	-
75 und älter	9 805	8,5	9 525	280	73	136	71	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	58 315	50,3	53 754	4 561	1 325	1 342	1 855	39
Verheiratet	41 687	36,0	36 757	4 930	1 193	2 108	1 611	18
Verwitwet	6 870	5,9	6 597	273	(65)	142	(66)	-
Geschieden	8 802	7,6	8 113	689	219	274	193	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	0,1	123	18	6	3	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	0,0	16	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	3	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	20 090	17,5	17 490	2 600	1 440	/	/	/
Evangelische Kirche	52 760	45,9	52 310	440	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	760	0,7	670	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 730	1,5	740	990	530	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 900	2,5	1 400	1 500	/	510	700	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 430	31,7	31 610	4 820	910	1 330	2 560	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	60 180	52,3	55 040	5 140	1 990	1 430	1 710	/
Erwerbstätige	56 510	49,1	51 820	4 680	1 810	1 350	1 520	/
Erwerbslose	3 680	3,2	3 220	460	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 010	2,6	2 710	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	670	0,6	510	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 820	47,7	49 560	5 260	1 370	1 680	2 190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 770	11,1	11 760	1 020	/	/	470	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 360	19,4	21 490	870	/	640	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 580	10,9	10 940	1 640	400	/	1 000	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 710	2,4	1 760	950	/	/	/	/
Sonstige	4 390	3,8	3 610	780	/	/	260	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 140	83,4	42 990	4 150	1 480	1 250	1 420	/
Beamte/-innen	3 430	6,1	3 370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 890	3,4	1 800	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	6,7	3 510	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 960	3,6	1 840	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	17 080	31,1	15 430	1 660	680	/	750	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 710	17,7	9 320	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 220	11,3	5 880	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 520	17,3	8 730	790	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 490	6,4	3 160	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	4,2	2 030	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 270	7,8	3 610	660	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 550	13,4	6 930	620	/	250	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 080	10,8	5 520	560	/	210	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	0,6	310	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 160	2,0	1 100	60	/	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	21,7	11 070	1 170	460	350	360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 520	15,1	7 620	900	350	310	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 720	6,6	3 450	270	/	40	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	36 250	64,1	33 360	2 890	1 140	750	990	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 390	2,5	1 370	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 870	13,9	6 920	960	/	310	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 910	5,2	2 870	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 070	42,6	22 200	1 870	780	400	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 610	30,2	3 380	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 710	47,7	5 420	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	22,0	2 520	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 050	5,9	4 470	1 580	/	750	390	/
Ohne Schulabschluss	3 740	3,7	2 240	1 490	/	690	390	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 310	2,3	2 220	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 400	21,9	21 320	1 080	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 070	22,5	21 920	1 150	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 440	20,0	19 400	1 040	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	2,6	2 520	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 340	5,2	4 820	520	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 470	44,4	40 330	5 150	1 730	820	2 590	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	33 630	32,9	29 460	4 170	1 250	1 410	1 460	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 940	32,2	31 560	1 380	/	/	/	/
Fachschulabschluss	9 020	8,8	8 540	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	930	0,9	830	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 830	3,7	3 500	330	/	/	/	/
Hochschulabschluss	17 090	16,7	14 800	2 280	760	/	1 180	/
Promotion	4 900	4,8	4 150	750	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	88 510	77,0	88 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	26 480	23,0	16 010	10 470	3 320	3 010	4 090	/
Ausländer/-innen	10 470	9,1	/	10 470	3 320	3 010	4 090	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 750	7,6	/	8 750	2 890	2 380	3 440	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	1,5	/	1 720	430	630	650	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 010	13,9	16 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 620	7,5	8 620	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 390	6,4	7 390	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	2,6	3 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 360	3,8	4 360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	500	1,9	/	/	/	/	/	/
Italien	820	3,1	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 740	6,6	1 640	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 420	12,9	2 980	440	440	/	/	/
Rumänien	990	3,7	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 790	6,7	1 430	/	/	/	/	/
Türkei	2 950	11,1	1 630	1 320	/	1 310	/	/
Ukraine	480	1,8	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 990	45,3	6 060	5 930	1 550	/	3 990	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	810	4,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 900	10,9	1 200	/	/	/	/	/
1980 - 1989	2 950	17,0	2 440	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 980	22,9	2 770	1 210	/	660	/	/
2000 - 2011	5 950	34,2	1 080	4 870	1 460	790	2 590	/
Unbekannt	1 490	8,6	500	990	580	/	300	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	4 160	15,7	1 240	2 920	810	/	1 810	/
5 - 9 Jahre	3 370	12,7	1 540	1 830	/	/	860	/
10 - 14 Jahre	2 790	10,5	1 800	990	/	510	/	/
15 - 19 Jahre	3 260	12,3	2 440	820	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	11 410	43,1	8 480	2 920	880	1 220	800	/
Unbekannt	1 490	5,6	500	990	580	/	300	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	115 843	100,0	16 243	27 949	31 005	20 088	20 558
Geschlecht							
Männlich	55 728	48,1	8 572	13 271	15 631	10 044	8 210
Weiblich	60 115	51,9	7 671	14 678	15 374	10 044	12 348
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	58 315	50,3	16 243	25 523	12 550	2 837	1 162
Verheiratet	41 687	36,0	-	2 225	15 098	12 775	11 589
Verwitwet	6 870	5,9	-	3	(185)	826	5 856
Geschieden	8 802	7,6	-	161	3 091	3 615	1 935
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	0,1	-	28	72	25	16
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	0,0	-	6	3	7	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	105 366	91,0	14 941	25 010	27 148	18 578	19 689
Bosnien und Herzegowina	177	0,2	33	(33)	(65)	30	16
Griechenland	405	0,3	22	79	130	(114)	60
Italien	367	0,3	35	(62)	140	101	29
Kasachstan	82	0,1	6	12	45	12	7
Kroatien	457	0,4	27	(44)	167	151	68
Niederlande	(120)	(0,1)	9	30	42	18	21
Österreich	193	0,2	19	40	80	24	30
Polen	512	0,4	37	150	220	96	9
Rumänien	107	0,1	10	41	47	9	-
Russische Föderation	439	0,4	34	131	(186)	48	40
Türkei	1 377	1,2	205	250	524	203	(195)
Ukraine	309	0,3	34	82	80	61	52
Sonstige	5 932	5,1	831	1 985	2 131	643	342
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	20 090	17,5	2 930	5 500	5 400	2 980	3 270
Evangelische Kirche	52 760	45,9	6 120	12 250	12 510	9 110	12 770
Evangelische Freikirchen	760	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 730	1,5	/	440	690	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 900	2,5	460	670	1 190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 430	31,7	5 670	9 320	10 730	6 980	3 730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	60 180	52,3	/	17 140	26 590	14 810	1 280
Erwerbstätige	56 510	49,1	/	15 910	24 900	14 170	1 270
Erwerbslose	3 680	3,2	/	1 230	1 690	640	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 010	2,6	/	970	1 540	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	670	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 820	47,7	15 330	11 130	4 140	4 980	19 230
Personen unterhalb des Mindestalters	12 770	11,1	12 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 360	19,4	/	/	/	2 980	19 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 580	10,9	2 430	9 280	840	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 710	2,4	/	640	1 140	/	/
Sonstige	4 390	3,8	/	1 220	1 780	1 180	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 140	83,4	/	14 750	20 810	10 760	/
Beamte/-innen	3 430	6,1	/	350	1 580	1 480	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 890	3,4	/	/	930	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	6,7	/	680	1 570	1 010	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 960	3,6	/	/	1 170	/	/
Akademische Berufe	17 080	31,1	/	3 960	8 760	3 930	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 710	17,7	/	2 300	4 730	2 490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 220	11,3	/	1 930	2 530	1 650	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 520	17,3	/	4 040	3 250	2 080	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 490	6,4	/	960	1 460	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	4,2	/	/	950	830	/
Hilfsarbeitskräfte	4 270	7,8	/	1 030	1 580	1 290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 550	13,4	/	1 730	3 590	2 030	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 080	10,8	/	1 300	2 970	1 640	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	0,6	/	/	120	/	/
Baugewerbe	1 160	2,0	/	290	500	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	21,7	/	4 250	5 240	2 450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 520	15,1	/	3 430	3 440	1 420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 720	6,6	/	(820)	1 800	1 020	/
Sonstige Dienstleistungen	36 250	64,1	/	9 740	15 890	9 600	890
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 390	2,5	/	240	610	520	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 870	13,9	/	2 150	3 670	1 770	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 910	5,2	/	620	(1 190)	1 070	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 070	42,6	/	6 730	10 410	6 230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 610	30,2	3 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 710	47,7	5 420	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	22,0	/	1 850	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 050	5,9	2 040	690	970	1 320	1 030
Ohne Schulabschluss	3 740	3,7	/	410	970	1 320	1 030
Noch in schulischer Ausbildung	2 310	2,3	2 020	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 400	21,9	/	1 100	4 180	6 720	10 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 070	22,5	/	6 390	7 650	4 120	4 030
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 440	20,0	/	4 540	7 600	4 120	4 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	2,6	/	1 850	/	/	/
Fachhochschulreife	5 340	5,2	/	1 120	2 110	1 320	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 470	44,4	/	19 080	15 810	6 480	4 100

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	33 630	32,9	2 940	16 520	5 270	3 260	5 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 940	32,2	/	4 370	10 250	8 820	9 500
Fachschulabschluss	9 020	8,8	/	1 260	3 730	2 270	1 760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	930	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 830	3,7	/	520	1 590	1 050	/
Hochschulabschluss	17 090	16,7	/	5 130	6 580	3 400	1 970
Promotion	4 900	4,8	/	/	2 950	950	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	88 510	77,0	10 780	20 400	22 910	16 240	18 190
Personen mit Migrationshintergrund	26 480	23,0	4 820	7 990	7 820	3 730	2 130
Ausländer/-innen	10 470	9,1	1 050	3 240	3 950	1 470	760
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 750	7,6	560	2 680	3 350	1 440	720
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	1,5	490	560	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 010	13,9	3 770	4 750	3 870	2 260	1 380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 620	7,5	/	2 050	2 660	2 210	1 300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 390	6,4	3 360	2 700	1 210	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	2,6	1 560	1 120	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 360	3,8	1 800	1 580	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	500	1,9	/	/	/	/	/
Italien	820	3,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 740	6,6	/	480	400	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 420	12,9	/	980	830	630	650
Rumänien	990	3,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 790	6,7	/	630	/	/	/
Türkei	2 950	11,1	/	860	780	/	/
Ukraine	480	1,8	/	/	/	/	/
Sonstige	11 990	45,3	2 400	3 890	3 780	1 420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	810	4,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 900	10,9	/	/	/	880	/
1980 - 1989	2 950	17,0	/	/	1 030	1 010	390
1990 - 1999	3 980	22,9	/	1 250	1 650	750	/
2000 - 2011	5 950	34,2	710	2 580	2 250	/	/
Unbekannt	1 490	8,6	/	390	690	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 160	15,7	1 570	1 640	830	/	/
5 - 9 Jahre	3 370	12,7	1 300	800	1 100	/	/
10 - 14 Jahre	2 790	10,5	1 220	500	720	250	/
15 - 19 Jahre	3 260	12,3	660	1 090	1 040	/	/
20 und mehr Jahre	11 410	43,1	/	3 560	3 440	2 580	1 830
Unbekannt	1 490	5,6	/	390	690	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	115 843	100,0	58 315	41 828	6 876	8 818	6
Geschlecht							
Männlich	55 728	48,1	30 250	20 755	1 224	3 499	-
Weiblich	60 115	51,9	28 065	21 073	5 652	5 319	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 580	4,0	4 580	-	-	-	-
5 - 9	4 287	3,7	4 287	-	-	-	-
10 - 14	4 600	4,0	4 600	-	-	-	-
15 - 19	5 186	4,5	5 172	11	-	3	-
20 - 24	12 979	11,2	12 609	355	-	15	-
25 - 29	12 560	10,8	10 518	1 887	3	149	3
30 - 34	8 101	7,0	4 827	2 964	-	307	3
35 - 39	6 536	5,6	2 732	3 301	(25)	478	-
40 - 44	7 903	6,8	2 687	4 261	45	910	-
45 - 49	8 465	7,3	2 304	4 644	(118)	1 399	-
50 - 54	7 673	6,6	1 440	4 658	166	1 409	-
55 - 59	6 743	5,8	961	4 273	259	1 250	-
60 - 64	5 672	4,9	436	3 869	404	963	-
65 - 69	5 084	4,4	252	3 566	539	727	-
70 - 74	5 669	4,9	272	3 817	981	599	-
75 - 79	3 871	3,3	193	2 223	1 158	297	-
80 - 84	2 946	2,5	192	1 328	1 268	158	-
85 - 89	1 999	1,7	173	534	1 185	107	-
90 und älter	989	0,9	(80)	137	725	47	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 801	2,4	2 801	-	-	-	-
3 - 5	2 610	2,3	2 610	-	-	-	-
6 - 9	3 456	3,0	3 456	-	-	-	-
10 - 15	5 512	4,8	5 512	-	-	-	-
16 - 18	2 899	2,5	2 899	-	-	-	-
19 - 24	14 354	12,4	13 970	366	-	18	-
25 - 39	27 197	23,5	18 077	8 152	28	934	6
40 - 59	30 784	26,6	7 392	17 836	588	4 968	-
60 - 66	7 381	6,4	528	5 055	568	1 230	-
67 - 74	9 044	7,8	432	6 197	1 356	1 059	-
75 und älter	9 805	8,5	638	4 222	4 336	609	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	105 366	91,0	53 754	36 880	6 603	8 129	-
Bosnien und Herzegowina	177	0,2	57	108	6	6	-
Griechenland	405	0,3	147	224	13	21	-
Italien	367	0,3	167	151	10	39	-
Kasachstan	82	0,1	12	58	3	9	-
Kroatien	457	0,4	95	303	19	40	-
Niederlande	(120)	(0,1)	48	(66)	6	-	-
Österreich	193	0,2	97	(71)	3	22	-
Polen	512	0,4	204	225	24	59	-
Rumänien	107	0,1	52	52	-	3	-
Russische Föderation	439	0,4	154	255	12	(18)	-
Türkei	1 377	1,2	417	796	56	(108)	-
Ukraine	309	0,3	97	158	24	30	-
Sonstige	5 932	5,1	3 014	2 481	97	334	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	20 090	17,5	10 680	6 820	1 260	1 330	/
Evangelische Kirche	52 760	45,9	25 110	19 330	4 540	3 780	/
Evangelische Freikirchen	760	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 730	1,5	760	830	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 900	2,5	1 480	1 290	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 430	31,7	20 250	12 480	810	2 880	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	60 180	52,3	29 010	24 660	700	5 810	/
Erwerbstätige	56 510	49,1	26 690	23 810	690	5 320	/
Erwerbslose	3 680	3,2	2 320	850	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 010	2,6	1 880	640	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	670	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 820	47,7	29 200	16 990	6 050	2 580	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 770	11,1	12 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 360	19,4	1 760	12 620	5 920	2 060	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 580	10,9	12 050	520	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 710	2,4	/	2 380	/	/	/
Sonstige	4 390	3,8	2 370	1 460	/	450	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 140	83,4	23 570	18 790	630	4 140	/
Beamte/-innen	3 430	6,1	870	2 110	/	(420)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 890	3,4	/	1 330	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	6,7	1 830	1 460	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 960	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	17 080	31,1	7 910	7 810	/	1 270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 710	17,7	5 080	3 420	/	1 100	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 220	11,3	3 110	2 610	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 520	17,3	5 610	2 920	/	830	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 490	6,4	1 580	1 330	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	4,2	930	1 150	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 270	7,8	1 480	2 180	/	440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 550	13,4	3 110	3 590	/	720	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 080	10,8	2 350	3 050	/	550	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	0,6	/	110	/	/	/
Baugewerbe	1 160	2,0	(570)	430	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	21,7	6 510	4 450	(100)	1 180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 520	15,1	4 880	2 810	/	750	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 720	6,6	1 620	1 640	30	430	/
Sonstige Dienstleistungen	36 250	64,1	16 740	15 640	450	3 410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 390	2,5	470	840	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 870	13,9	3 660	3 580	60	570	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 910	5,2	1 160	1 430	/	(280)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 070	42,6	11 440	9 790	330	2 490	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 610	30,2	3 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 710	47,7	5 700	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	22,0	2 570	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 050	5,9	3 230	1 870	/	460	/
Ohne Schulabschluss	3 740	3,7	930	1 860	/	460	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 310	2,3	2 310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 400	21,9	3 700	12 440	3 790	2 470	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 070	22,5	10 240	9 290	1 300	2 240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 440	20,0	7 660	9 240	1 300	2 240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	2,6	2 570	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 340	5,2	2 140	2 260	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 470	44,4	26 780	15 320	900	2 470	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	33 630	32,9	21 750	7 610	2 390	1 890	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 940	32,2	9 390	16 850	3 180	3 520	/
Fachschulabschluss	9 020	8,8	3 280	4 020	/	1 230	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	930	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 830	3,7	1 460	1 900	/	/	/
Hochschulabschluss	17 090	16,7	8 330	7 160	/	1 140	/
Promotion	4 900	4,8	1 500	3 300	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	88 510	77,0	44 800	31 200	5 960	6 560	/
Personen mit Migrationshintergrund	26 480	23,0	13 940	9 980	840	1 720	/
Ausländer/-innen	10 470	9,1	4 760	5 020	/	530	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 750	7,6	3 670	4 420	/	520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	1,5	1 080	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 010	13,9	9 190	4 970	670	1 190	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 620	7,5	2 870	4 120	620	1 010	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 390	6,4	6 320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	2,6	2 610	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 360	3,8	3 710	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	500	1,9	/	/	/	/	/
Italien	820	3,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 740	6,6	850	730	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 420	12,9	1 590	1 200	/	/	/
Rumänien	990	3,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 790	6,7	940	670	/	/	/
Türkei	2 950	11,1	1 300	1 280	/	/	/
Ukraine	480	1,8	/	/	/	/	/
Sonstige	11 990	45,3	6 880	4 270	/	730	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	810	4,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 900	10,9	/	1 270	/	/	/
1980 - 1989	2 950	17,0	800	1 620	/	/	/
1990 - 1999	3 980	22,9	1 590	1 640	/	590	/
2000 - 2011	5 950	34,2	3 200	2 600	/	/	/
Unbekannt	1 490	8,6	740	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 160	15,7	2 920	1 210	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 370	12,7	2 280	1 000	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 790	10,5	1 770	770	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 260	12,3	1 870	940	/	/	/
20 und mehr Jahre	11 410	43,1	4 360	5 550	/	860	/
Unbekannt	1 490	5,6	740	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	66 000	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 130	51,7
Paare ohne Kind(er)	13 939	21,1
Paare mit Kind(ern)	9 957	15,1
Alleinerziehende Elternteile	4 144	6,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 830	5,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 130	51,7
Ehepaare	18 950	28,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(48)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 898	7,4
Alleinerziehende Mütter	3 573	5,4
Alleinerziehende Väter	571	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 830	5,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	34 130	51,7
2 Personen	18 653	28,3
3 Personen	6 937	10,5
4 Personen	4 289	6,5
5 Personen	1 325	2,0
6 und mehr Personen	666	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 758	16,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 668	5,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 574	78,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	28 040	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	13 939	49,7
Paare mit Kind(ern)	9 957	35,5
Alleinerziehende Elternteile	4 144	14,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	18 950	67,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(48)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 898	17,5
Alleinerziehende Väter	571	2,0
Alleinerziehende Mütter	3 573	12,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	16 863	60,1
3 Personen	6 039	21,5
4 Personen	3 733	13,3
5 Personen	1 049	3,7
6 und mehr Personen	356	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	115 843	248 037	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	55 728	120 644	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	60 115	127 393	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4 580	9 503	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	4 287	10 347	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	4 600	12 023	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	5 186	12 774	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	12 979	19 706	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	12 560	18 547	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	8 101	14 416	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	6 536	13 846	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	7 903	18 668	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	8 465	20 578	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	7 673	18 557	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	6 743	16 034	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	5 672	14 178	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	5 084	11 906	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	5 669	14 072	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	3 871	9 414	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	2 946	7 045	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	1 999	4 487	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	989	1 936	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2 801	5 637	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	2 610	5 797	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	3 456	8 416	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	5 512	14 394	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	2 899	7 499	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	14 354	22 610	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	27 197	46 809	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	30 784	73 837	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	7 381	18 112	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	9 044	22 044	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	9 805	22 882	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	58 315	107 335	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	41 687	106 508	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	6 870	16 747	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	8 802	17 198	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	209	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	6	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	19	82	494	5 531
Ohne Angabe	6	15	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	105 366	233 026	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	177	247	984	5 079	140 103
Griechenland	405	583	2 647	12 841	254 282
Italien	367	691	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	82	141	884	4 784	46 740
Kroatien	457	608	1 224	5 588	209 840
Niederlande	(120)	196	953	27 998	128 862
Österreich	193	301	1 338	5 837	164 246
Polen	512	784	6 652	41 770	382 391
Rumänien	107	186	865	7 623	126 169
Russische Föderation	439	588	2 651	16 080	174 023
Türkei	1 377	2 159	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	309	371	1 261	9 579	112 983
Sonstige	5 932	8 156	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	20 090	58 600	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	52 760	115 800	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	760	1 700	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 730	2 400	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	2 900	4 930	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 430	62 370	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,8	3,8	4,1	4,2
5 - 9	3,7	4,2	4,2	4,6	4,4
10 - 14	4,0	4,8	5,0	5,5	4,9
15 - 19	4,5	5,2	5,3	5,6	5,0
20 - 24	11,2	7,9	6,0	5,7	6,0
25 - 29	10,8	7,5	5,7	5,4	6,1
30 - 34	7,0	5,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,6	5,6	5,8	5,9
40 - 44	6,8	7,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	7,3	8,3	8,6	8,7	8,7
50 - 54	6,6	7,5	7,7	7,6	7,7
55 - 59	5,8	6,5	6,7	6,6	6,8
60 - 64	4,9	5,7	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,8	5,3	5,2	5,2
70 - 74	4,9	5,7	6,4	6,1	6,1
75 - 79	3,3	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,8	3,2	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,0	3,4	3,4	3,8	3,6
10 - 15	4,8	5,8	6,0	6,5	5,9
16 - 18	2,5	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	12,4	9,1	7,1	6,9	7,1
25 - 39	23,5	18,9	16,8	16,7	17,9
40 - 59	26,6	29,8	30,9	31,1	31,1
60 - 66	6,4	7,3	7,8	7,7	7,6
67 - 74	7,8	8,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,5	9,2	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	50,3	43,3	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	36,0	42,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	5,9	6,8	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,6	6,9	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,0	93,9	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	0,9	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,1	3,3	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	17,5	23,8	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	45,9	47,0	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,7	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,0	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,0	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,7	25,3	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	60 180	130 650	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	56 510	123 810	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	3 680	6 840	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 010	5 570	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	670	1 280	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	54 820	115 520	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	12 770	30 670	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 360	51 920	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 580	18 600	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 710	6 510	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	4 390	7 820	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 140	102 810	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 430	7 560	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 890	5 030	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	7 290	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 120	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 960	4 880	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	17 080	26 590	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 710	24 560	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 220	14 650	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 520	19 650	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 210	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 490	11 940	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	6 720	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 270	10 130	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 990	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 550	24 390	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 080	17 930	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1 010	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	1 160	5 450	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	27 090	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 520	18 990	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 720	8 100	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	36 250	70 340	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 390	3 740	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 870	14 900	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 910	8 720	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 070	42 980	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	3 610	8 980	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 710	15 060	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 630	5 650	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 050	13 140	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 740	7 370	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 310	5 770	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 400	64 610	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23 070	58 840	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 440	53 190	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 630	5 650	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	5 340	13 910	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 470	65 050	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	33 630	65 120	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 940	85 790	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	9 020	22 050	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	930	2 550	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 830	9 130	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	17 090	24 410	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	4 900	6 490	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	88 510	205 990	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	26 480	40 170	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	10 470	14 820	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 750	12 160	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	2 650	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 010	25 350	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 620	13 980	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 390	11 380	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 030	4 730	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 360	6 640	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	830	1 980	10 990	227 910
Griechenland	500	960	3 970	19 890	368 440
Italien	820	1 390	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	1 740	3 380	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 100	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	460	2 560	12 870	345 620
Polen	3 420	6 000	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	990	1 220	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	1 790	2 720	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	2 950	4 470	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	480	540	3 380	20 100	229 510
Sonstige	11 990	16 580	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	560	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	810	1 210	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	1 900	3 230	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 950	4 970	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 980	7 040	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	5 950	7 210	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	1 490	1 930	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	4 160	5 220	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 370	4 690	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 790	4 670	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 260	5 980	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	11 410	17 680	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	1 490	1 930	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,3	53,1	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	49,1	50,3	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	3,2	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,3	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,7	46,9	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,1	12,5	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,4	21,1	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10,9	7,6	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,4	2,6	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,8	3,2	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,4	83,0	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,1	6,1	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	4,1	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,7	5,9	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,6	4,0	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	31,1	22,0	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	20,3	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,3	12,1	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,3	16,3	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	6,4	9,9	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,2	5,6	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,8	8,4	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	13,4	19,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,8	14,5	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,6	0,8	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	2,0	4,4	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,7	21,9	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,1	15,3	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	6,5	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	64,1	56,8	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	3,0	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,9	12,0	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,2	7,0	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42,6	34,7	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,2	30,2	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,7	50,7	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,0	19,0	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	6,1	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	3,4	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,7	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	21,9	30,0	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,5	27,3	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,0	24,7	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,6	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,2	6,5	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44,4	30,2	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,9	30,2	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32,2	39,8	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,8	10,2	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,2	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	4,2	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	16,7	11,3	7,3	6,5	7,9
Promotion	4,8	3,0	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,0	83,7	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,0	16,3	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	9,1	6,0	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,6	4,9	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,1	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,9	10,3	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,5	5,7	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	4,6	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	1,9	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	2,7	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,1	0,7	0,9	1,5
Griechenland	1,9	2,4	1,4	1,5	2,4
Italien	3,1	3,5	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	6,6	8,4	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	2,7	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	1,2	0,9	1,0	2,3
Polen	12,9	14,9	19,4	15,6	13,1
Rumänien	3,7	3,0	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	6,7	6,8	9,9	14,3	8,6
Türkei	11,1	11,1	16,1	14,5	17,7
Ukraine	1,8	1,3	1,2	1,6	1,5
Sonstige	45,3	41,3	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,1	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	4,7	4,6	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	10,9	12,3	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	17,0	19,0	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	22,9	26,9	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	34,2	27,6	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	8,6	7,4	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	15,7	13,0	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	11,7	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,5	11,6	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	12,3	14,9	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,1	44,0	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	5,6	4,8	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	66 000	123 270	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 130	51 252	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	13 939	30 747	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 957	27 540	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 144	8 846	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 830	4 885	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 130	51 252	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	18 950	49 174	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(48)	(73)	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 898	9 040	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 573	7 270	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	571	1 576	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 830	4 885	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34 130	51 252	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	18 653	38 088	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	6 937	16 814	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	4 289	11 689	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	1 325	3 656	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	666	1 771	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 758	23 311	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 668	10 603	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 574	89 356	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51,7	41,6	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	21,1	24,9	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,1	22,3	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,3	7,2	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,8	4,0	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51,7	41,6	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	28,7	39,9	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,3	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	5,9	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,8	4,0	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	51,7	41,6	37,5	34,7	37,2
2 Personen	28,3	30,9	33,5	33,6	33,2
3 Personen	10,5	13,6	14,5	14,8	14,5
4 Personen	6,5	9,5	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,0	3,0	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,4	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,3	18,9	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,6	8,6	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	78,1	72,5	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	28 040	67 133	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	13 939	30 747	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 957	27 540	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 144	8 846	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	18 950	49 174	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(48)	(73)	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 898	9 040	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	571	1 576	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 573	7 270	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	16 863	36 889	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	6 039	15 914	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	3 733	10 785	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	1 049	2 760	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	356	785	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Göttingen, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,7	45,8	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,5	41,0	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,8	13,2	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	67,6	73,2	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,5	13,5	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,7	10,8	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	60,1	54,9	55,8	53,8	54,9
3 Personen	21,5	23,7	23,5	23,0	23,4
4 Personen	13,3	16,1	15,8	17,2	16,4
5 Personen	3,7	4,1	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

